

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/284/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerin Stefanie Rother	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Dominic Fries
----------------------------------

**KommunalBIT AöR; Vorlage des Wirtschaftsplanes 2026**

Anlagen:

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2026

Anlage 2: Mittelfristige Finanzplanung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.01.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.01.2026	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung der in der Verwaltungsratssitzung vom 17.12.2025 unter Zustimmungsvorbehalt getroffene Beschlussfassung des Verwaltungsrats der KommunalBIT AöR für die nachfolgende Entscheidung wird erteilt:

1. Der Verwaltungsrat beschließt den ordentlichen Wirtschaftsplan 2026 (Anlage 1) als Handlungsgrundlage von KommunalBIT in der vorgelegten Form.
2. Die mittelfristige Finanzplanung (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		34.278,7 Tsd. € Gesamtkosten KommunalBIT	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Planwert 2026 für die Stadt Schwabach, 3.925,8 Tsd. €	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja, PSK: 111503.5291000	
Folgekosten?		Kosten der Folgejahre je nach Planung	

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
x	Nein		

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Die Feststellung des Wirtschaftsplanes sowie die Kenntnisnahme der mittelfristigen Finanzplanung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „KommunalBIT“ liegt in der Zuständigkeit des Verwaltungsrates (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen KommunalBIT).

Der Wirtschaftsplan 2026 von KommunalBIT, bestehend aus einer Plan-GuV (Erfolgsplan), Plan-Kapitalflussrechnung inkl. Verpflichtungsermächtigungen (Vermögensplan), einem Stellenplan sowie einer mittelfristigen Finanzplanung (bis 2029) sind als Anlagen beigefügt. Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrates bedarf nach § 6 Abs. 3 der Satzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen KommunalBIT jedoch der Weisung bzw. Ermächtigung durch den jeweiligen Stadtrat an die entsandten Verwaltungsratsmitglieder. In den weiteren an KommunalBIT beteiligten Städten Erlangen und Fürth werden inhaltlich vergleichbare Vorlagen in den Januarsitzungen des Jahres 2026 eingebracht.

## II. Erläuterungen zum Plan 2026 / Veränderungen gegenüber Plan 2025:

Der Planung 2026 liegen, im Vergleich zu den Jahren 2025 (Plan-Zahlen) und 2023 (Ist-Zahlen), folgende Eckwerte zugrunde:

	<b>2026</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	Plan	Plan	Ist
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
KommunalBIT-Umsatzerlöse	34.278,7	32.080,4	27.307,2
davon Anteil der Stadt Schwabach	3.925,8	3.581	3.207

Ob die von KommunalBIT geplanten Umsatzerlöse in der prognostizierten Höhe realisiert werden können, hängt v. a. davon ab, in welcher Höhe die Kommunen 2026 tatsächlich Leistungen beauftragen und in welchem Umfang die geplanten Projekte umgesetzt werden können. Es liegt in der Verantwortung von KommunalBIT, auf Umsatzabweichungen mit entsprechenden Kostenkorrekturen zu reagieren, um den Ausweis eines Jahresverlusts zu vermeiden. Ein Anheben der Verrechnungssätze ist nur gegen Nachweis steigender Input-Kosten möglich, da KommunalBIT seine Leistungen zu Selbstkosten und ohne Gewinnaufschlag kalkuliert.

3.925,8 Tsd. € (Vorjahr 3.581,4 Tsd. €) sind in der KommunalBIT-Planung 2026 jene Umsatzerlöse, die auf die Stadt Schwabach entfallen. Diese teilen sich auf in rund 3.362,3 Tsd. € (Vorjahr 3.013,0 Tsd. €) Standard-Leistungen über Leistungsverrechnungen und Kosten für Schulen in Höhe von geschätzt 221,3 Tsd. € (Vorjahr 157,5 Tsd. €). Die Stadt Schwabach hat einen Anteil von 11,5 % (Vorjahr 11,2 %) an Aufträgen und Projekten vom Gesamtvolumen der KommunalBIT. Größter Abnehmer ist die Stadt Erlangen mit 54 % (Vorjahr 54,5 %), das entspricht einem Volumen von rund 18.526,2 Tsd. € (Vorjahr 17.487,7 Tsd. €).

Für Projekte fallen in 2026 342,2 Tsd. € (Vorjahr 410,9 Tsd. €) an. Auf strategische Projekte, die alle Städte betreffen, entfallen auf die Stadt Schwabach 171,6 Tsd. € (Vorjahr 245,2 Tsd. €).

Hierunter fällt beispielsweise das Projekt: „MS Teams Telefonie“. Dabei handelt es sich um die Erneuerung der TK-Infrastruktur. In einem ersten Schritt soll das bisherige Computertelefonie-System ESTOS ProCall abgelöst werden. Auch wird 2026 wieder in die „IT-Sicherheit“ investiert. KommunalBIT ist für den technischen einwandfreien Betrieb des Rechenzentrums verantwortlich. Dieses ist vor dem unbefugten Eingriff Dritter abzusichern.

Dazu kommen noch Projekte innerhalb der Stadt Schwabach mit rund 170,5 Tsd. € (Vorjahr 165,7 Tsd. €). Dies sind Projekte, wie beispielsweise die weitere Einführung des Dokumentenmanagementsystems, ein Upgrade des Zeiterfassungstools Zeus auf Zeus Experience und eine neue Software für das Gebäudemanagement.

Die von KommunalBIT für 2026 geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt ca. 10,1 Mio. € (Vorjahr: ca. 8,2 Mio. €) werden zeitanteilig über die geplante Nutzungsdauer an die Kunden verrechnet und daher erst mit zeitlicher Verzögerung bei den Kunden haushaltswirksam. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme von 9,1 Mio. € (Vorjahr: 6,85 Mio. €) vorgesehen.

Der Restbetrag wird überwiegend aus dem Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert.

Der Stellenplan wächst um 4,4 (Vorjahr: 8,0) Vollzeitäquivalente (VZÄ) auf 115,5 (Vorjahr: 111,1) VZÄ (16 Beamtinnen und Beamte, 99,5 Entgeltbeschäftigte).

#### Mittelfristige Finanzplanung:

Bei der mittelfristigen Finanzplanung handelt es sich um Schätzungen. Die mittelfristige KommunalBIT-Finanzplanung prognostiziert für die Stadt Schwabach in 2027 eine 0,8 prozentige Kostensteigerung (inkl. Schulen) gegenüber 2026. Für die Jahre 2028 und 2029 sind prozentuale Kostensteigerungen von 3,8 % bzw. 4,7 % (wiederum jeweils gegenüber dem Vorjahr) angesetzt.

### **III. Kosten**

Im Wirtschaftsplan sind die gesamt-Umsatzerlöse von KommunalBIT für das Wirtschaftsjahr mit insgesamt 34.278,7 Tsd. € (Plan Vorjahr 32.080,4 Tsd. €) veranschlagt. Davon entfallen auf die Stadt Schwabach für 2026 insgesamt 3.925,8 Tsd. € (Vorjahr 3.581,4 Tsd. €).

Die benötigten Haushaltsmittel zur Deckung der IT-Kosten für das Jahr 2026 wurden vom Amt für Digitalisierung und Infrastrukturleistungen auf dem PSK 111503.5291000 eingeplant.

### **IV. Klimaschutz**

Es sind keine direkten Auswirkungen ersichtlich.